

Interstellar
by
Jonathon Nolan

FRAU1: Oh, mein Dad war Farmer. Wie alle anderen zu jener Zeit. Natürlich war er das nicht immer.

GROLLENDES GERÄUSCH ERTÖNT IN DER FERNE

ALARM ERTÖNT

MANN (ÜBER FUNK): Laut Computer sind Sie zu steil.

COOPER: Nein, ich hab's im Griff.

MANN: Sie überqueren die Straights.

MANN: Schub wird deaktiviert, Cooper.

COOPER: Whoa!

MANN: Systemabschaltung.

COOPER: Nein, ich brauche mehr Schub!

COOPER SCHREIT

MURPH: Dad?

COOPER: (KEUCHT) Entschuldige, Murph. Geh wieder ins Bett.

MURPH: Ich dachte, du bist der Geist.

COOPER: Nein. Es gibt keine Geister, Liebling.

MURPH: Grandpa sagt, manchmal gibt es Geister.

COOPER: Vielleicht weil Grandpa selbst kurz davor ist, einer zu werden. Ab ins Bett.

MURPH: Hast du wieder von dem Absturz geträumt?

COOPER: Geh jetzt bitte wieder ins Bett, Murph, ja?

FRAU1: Der Weizen war eingegangen. Wir mussten alles wegen Mehltau verbrennen. Und wir hatten noch Mais. Hektarweise Mais. Aber am meisten hatten wir Staub.

FRAU2: Ich kann das kaum beschreiben. Es war ein Dauerzustand, wir hatten ständig furchtbare Sandstürme.

FRAU3: Wir haben uns manchmal kleine Streifen aus Stoff umgebunden, über die Nase und den Mund, damit wir nicht zu viel davon einatmen mussten.

MANN1: Wenn wir den Tisch deckten, stellten wir die Teller immer falsch herum hin. Gläser, Tassen, was auch immer, alles es wurde umgedreht.

GRANDPA: Beeilung jetzt! Murph, komm in die Gänge!

COOPER: Tom, heute um vier Uhr, in der Scheune. Kleiner Grundkurs über Resistenz gegen Herbizide. Alles klar?

TOM: Ja, Sir.

COOPER: Nicht am Tisch, Murph.

MURPH: Dad, kannst du das reparieren?

COOPER: Was hast du mit meiner Landefähre gemacht?

MURPH: Das war ich nicht.

TOM: Lass mich raten. Das war dein Geist.

MURPH: Er hat's aus dem Regal geworfen. Macht er mit Büchern auch.

TOM: Es gibt keine Geister, dumme Gans.

MURPH: Ich hab's nachgelesen. Das sind Poltergeister.

TOM: Dad, sag's ihr.

COOPER: Na ja, das ist nicht gerade eine Wissenschaft, Murph.

MURPH: Du sagst immer, Wissenschaft deckt auf, was wir nicht wissen.

GRANDPA: Jetzt hat sie dich.

COOPER: Hey. Achte gut auf unsere Sachen.

COOPER: Ok, Murph, wenn wir über Wissenschaft diskutieren wollen? Dann sag nicht nur, dass du Angst vor Geistern hast, sondern geh weiter. Sammle Fakten, analysiere, hinterfrage das Wie und Warum, und zeige deine Erkenntnisse. Deal?

MURPH: Deal.

COOPER: Ok.

COOPER: Schönen Tag in der Schule.

GRANDPA: Warte. Elternsprechtag. Eltern! Nicht Großeltern.

HUPER ERTÖNT.

COOPER: Nicht so schnell, Turbo. Das ist kein Sandsturm.

GRANDPA: Nein. Nelson fackelt seine Felder ab.

COOPER: Mehltau?

GRANDPA: Es heißt, das war die allerletzte Okraernte. Jemals.

COOPER: Er hätte Mais anbauen sollen, wie wir alle.

GRANDPA: Und sei nett zu dieser Miss Hanley. Sie ist Single.

COOPER: Was soll denn das schon wieder heißen?

GRANDPA: Wiederbevölkerung der Erde. Leiste deinen Beitrag, junger Mann.

COOPER: Ja, und du kümmer dich um deine Angelegenheiten, alter Mann.

COOPER: Los, Murph, in den zweiten. Aha. Dritter.

GANGSCHALTUNG RATTERT.

TOM: Leg den Gang ein, dumme Gans.

COOPER: Hau ihn rein.

MURPH: Halt die Klappe, Tom.

TOM: Was hast du gemacht, Murph?

COOPER: Ach, sie hat gar nichts gemacht.

COOPER: Ist nur ein Reifen geplatzt.

TOM: Murphy's Law.

MURPH: Halt die Klappe!

COOPER: Hol den Ersatzreifen, Tom.

TOM: Das ist der Ersatzreifen.

COOPER: Hol das Flickzeug!

TOM: Wie soll ich den hier draußen flicken?

COOPER: Lass dir was einfallen.

COOPER: Ich bin nicht immer da und kann dir helfen.

COOPER: Was ist los, Murph?

MURPH: Warum habt ihr mich nach etwas Schlechtem benannt, Mom und du?

COOPER: Haben wir nicht.

MURPH: Murphy's Law?

COOPER: Murphy's Law besagt nicht, dass etwas Schlechtes passiert. Es besagt, dass alles, was möglich ist, passieren wird. Und das, fanden wir, klingt doch ganz gut.

SURREN ERTÖNT.

COOPER: Whoa!

COOPER: Steigt ein!

COOPER: Steig ein, los!

TOM: Und was ist mit dem platten Reifen hier?

COOPER: Ja.

COOPER: Das ist eine indische Aufklärungsdrohne. Ihre Solarzellen könnten eine ganze Farm versorgen.

COOPER: Fahr du, Tom.

COOPER: Los, los, los!

COOPER: Hier. Genau auf sie ausrichten.

COOPER: Schneller, Tom, ich verliere sie.

COOPER: Direkt draufhalten!

COOPER: Bleib dran.

TOM: Whoa.

COOPER: Gut gemacht, Tom.

TOM: Dad?

COOPER: Ich habe sie gleich.

COOPER: Nicht anhalten. Nicht anhalten!

TOM: Dad!

COOPER: Tom!

REIFEN QUIETSCHEN.

TOM: Was? Du hast gesagt, ich soll weiterfahren.

COOPER: Da denke ich an den Spruch: "Du springst wohl auch von der Klippe, wenn's dir einer sagt."

MURPH: Wir haben sie verloren.

COOPER: Nein, haben wir nicht.

COOPER: Willst du's mal versuchen?

COOPER: Los.

COOPER: Und jetzt lande sie direct am Rand des Stausees.

COOPER: Sehr gut.

TOM: Wie lange die wohl schon fliegt?

COOPER: Die Bodenkontrolle in Delhi ist seit 10 Jahren außer Betrieb, genau wie unsere.

TOM: Ha. Seit 10 Jahren? Warum ist sie so tief geflogen?

COOPER: Keine Ahnung. Vielleicht hat die Sonne ihr das Hirn zerbrutzelt, oder sie hat irgendwas gesucht.

MURPH: Was denn?

COOPER: Den großen Schraubendreher.

COOPER: Irgendein Signal vielleicht?

COOPER: Ich weiß auch nicht.

MURPH: Was machst du jetzt damit?

COOPER: Ich gebe ihr irgendwas Gemeinnütziges zu tun.

COOPER: So was wie ein Mähdrescher steuern.

MURPH: Können wir sie nicht fliegen lassen?

MURPH: Sie hat doch keinem was getan.

COOPER: Dieses Ding muss sich anpassen, Murph.

COOPER: Genau wie wir anderen auch.

COOPER: Wie läuft das jetzt? Kommt ihr mit rein?

TOM: Ich muss in die Klasse. Und die hier, die muss warten.

COOPER: Was hast du angestellt?

MURPH: Das erzählen sie dir, wenn du reingehst.

COOPER: Und werde ich dann wütend?

MURPH: Nicht auf mich. Bitte versuche, es nicht zu sein.

COOPER: Hey, ganz ruhig. Ich kriege das hin.

TEACHER: Sie sind spät dran, Coop.

COOPER; Ja, wir hatten einen Platten.